

# Verkehrsunfallstatistik 2022

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales



## Inhalt

1.	Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2022.....	2
2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	3
2.1	Getötete nach zeitlicher Verteilung .....	3
2.2	Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	3
3.	Hauptunfallursachen.....	3
4.	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr .....	4
4.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung .....	4
4.2	Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (ohne Alkohol) .....	4
5.	Besonderheiten/Schwerpunkte .....	5
5.1	Schulwegunfälle .....	5
5.2	Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren .....	5
5.2.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen.....	5
5.2.2	Hauptunfallursachen .....	5
5.3	Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre .....	6
5.3.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen.....	6
5.3.2	Hauptunfallursachen .....	6
6.	Alleinunfälle mit Personenschaden .....	6
7.	Güterkraftverkehr.....	7
7.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	7
7.2	Hauptunfallursachen.....	7
8.	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern .....	8
8.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	8
8.2	Hauptunfallursachen.....	8
9.	Rad Fahrende.....	8
9.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	8
9.2	Hauptunfallursachen.....	8
10.	Fußgänger.....	9
10.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	9
10.2	Hauptunfallursachen.....	9
11.	Anlagen .....	9

# 1. Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2022

## Kernaussagen

- zweithöchster Stand seit 32 Jahren an tödlich Verunglückten
- weniger Verkehrsunfälle auf Thüringer Autobahnen insgesamt
- weniger Schulwegunfälle und dabei Verletzte
- weniger tödlich Verunglückte bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern
- weniger Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen

### aber

- mehr Verkehrsunfälle insgesamt
- mehr Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Pkw und dabei tödlich Verunglückte
- mehr durch Fahrradfahrende verursachte Verkehrsunfälle

Vor dem Hintergrund wesentlicher pandemiebedingter Einflüsse auf das Verkehrsunfallgeschehen in den Jahren 2020 und 2021 ist eine seriöse Wertung des Verkehrsunfallgeschehens zu den beiden Vorjahren nicht opportun.

Im Vergleich zu den Pandemie Jahren ist ein Anstieg von Verkehrsunfallereignissen insgesamt zum Vorjahr von 3,4 Prozent zu verzeichnen. Gleichzeitig liegt dieser mit 11,6 Prozent noch deutlich unter der Anzahl der Verkehrsunfälle, vor den pandemiebedingten Einflüssen, im Jahr 2019.

Der Anstieg der Unfallereignisse zum Vorjahr spiegelt sich in fast allen Beteiligungsarten wider. Nach Örtlichkeiten ist der Hauptteil des Anstieges innerorts, bei Verkehrsunfällen mit Sachschaden, zu verzeichnen. Einzig auf den Bundesautobahnen im Freistaat Thüringen ist ein Rückgang der Gesamtunfallzahlen zu erkennen.

85 Personen wurden im vergangenen Jahr auf Thüringer Straßen tödlich verletzt, das sind 2 Menschen weniger als 2021. Anzumerken ist, dass von den 6 tödlich verunglückten Rad Fahrenden 5 tödlich als Verursacher bei Alleinunfällen verunglückten.

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle gesamt	55.790	47.920	47.714	49.324	3,4 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	5.831	5.161	5.004	5.573	11,4 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Getöteten	85	80	86	77	-10,5 %
dabei Getötete	92	83	87	85	-2,3 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Verletzten	5.746	5.081	4.918	5.496	11,8 %
dabei Schwerverletzte	1.656	1.489	1.416	1.533	8,3 %
Leichtverletzte	5.869	5.010	4.881	5.562	14,0 %
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	49.959	42.759	42.710	43.751	2,4 %
davon					
Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>1</sup>	2.214	1.878	2.040	1.992	-2,4 %
davon					
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln	355	319	329	325	-1,2 %
davon					
übrige Sachschadensunfälle (Bagatellunfälle)	47.390	40.562	40.341	41.434	2,7 %

<sup>1</sup> Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden: Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und gleichzeitig muss mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens abgeschleppt werden (nicht fahrbereit).

## 2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Im Freistaat Thüringen ereigneten sich 5.573 (+ 569)<sup>2</sup> Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Der Anteil am Gesamtunfallaufkommen beträgt 11,3 %.

Dabei verunglückten insgesamt 7.180 Personen (+ 796). Davon wurden

- 85 Personen getötet (- 2),
- 1.533 Personen schwer verletzt (+ 117) und
- 5.562 Personen leicht verletzt (+ 681).

### 2.1 Getötete nach zeitlicher Verteilung

2022 starben 85 Personen bei Straßenverkehrsunfällen, das sind zwei Personen weniger im Vergleich zu 2021.

Mit 12 Menschen verunglückten die meisten Personen im Straßenverkehr im Monat Dezember tödlich. Es folgte der Monat Juli mit 11 tödlich Verunglückten.

Montag und Dienstag waren mit 16 Verkehrstoten die folgenschwersten Wochentage. Freitags verstarben 13 Menschen bei Verkehrsunfällen.

Bei der Auswertung der Tageszeit ist festzustellen, dass in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr 13 Personen tödlich verunglückten.

### 2.2 Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung

Von den 85 getöteten Personen sind nach der Art der Verkehrsbeteiligung als Fahrer des Verursacherfahrzeuges tödlich verunglückt:

- 48 Personen als Fahrer von PKW,
- 7 Personen als Fahrer von motorisierten Zweirädern,
- 5 Personen als Fahrer von Fahrrädern

## 3. Hauptunfallursachen<sup>3</sup>

Die Hauptunfallursachen haben sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Die Hauptunfallursache Nr. 1 bleibt

überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit mit einem Anteil von 33,4 % (35,7 %).

Es folgen als weitere Hauptunfallursachen:

- Nichtbeachtung der Vorfahrt/des Vorrangs mit einem Anteil von 21,2 % (21,9 %),
- Fehlerhaftes Abbiegen/Wenden mit einem Anteil von 15,9 % (14,3 %),
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes mit einem Anteil von 13,7 % (13,8 %) und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung mit einem Anteil von 13,4 % (12,8 %).

Kategorie 1 - Unfall mit Getöteten  
Kategorie 2 - Unfall mit Schwerverletzten  
Kategorie 3 - Unfall mit Leichtverletzten  
Kategorie 4 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden  
Kategorie 5 - Sonstiger Sachschadensunfall  
Kategorie 6 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel

---

<sup>2</sup> Der Klammerzusatz bezieht sich auf das Vorjahr

<sup>3</sup> Die Hauptunfallursachen beziehen sich durchgängig auf die Unfälle der Kategorien 1 bis 4 und 6 (ohne Kategorie 5)

## 4. Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

### 4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung gesamt	826	751	763	872	14,3 %
Alkoholunfälle mit Personenschaden	304	287	288	341	18,4 %
dabei Getötete	7	4	2	7	250 %
dabei Schwerverletzte	113	102	111	106	-4,5 %
Leichtverletzte	251	234	240	299	24,6 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	214	186	192	249	29,7 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	308	278	283	282	-0,4 %

### 4.2 Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (ohne Alkohol)

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel gesamt	166	199	171	188	9,9 %
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel mit Personenschaden	68	95	69	89	29,0 %
dabei Getötete	1	2	1	0	- 100 %
dabei Schwerverletzte	28	29	32	32	0,0 %
Leichtverletzte	60	82	62	88	41,9 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Einfluss berauschender Mittel	42	47	43	41	- 4,7 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel	56	57	59	58	-1,7 %

## 5. Besonderheiten/Schwerpunkte

### 5.1 Schulwegunfälle

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Schulwegunfälle gesamt	74	56	51	41	- 19,6 %
Schulwegunfälle mit Personenschaden	61	44	46	37	- 19,6 %
dabei Getötete	0	0	0	0	0,0 %
darunter Schüler	0	0	0	0	0,0 %
dabei Schwerverletzte	17	16	10	8	- 20,0 %
darunter Schüler	13	12	10	8	- 20,0 %
dabei Leichtverletzte	54	42	47	35	- 25,5 %
darunter Schüler	43	36	39	33	-15,4 %

Insgesamt verunglückten bei Schulwegunfällen im Jahr 2022 – 41 (2021 - 49) Schulpflichtige im Alter von 6 bis unter 18 Jahren.

Im Jahr 2022 sind analog der Vorjahre keine Todesopfer bei Schulwegunfällen mit aktiv beteiligten Schulpflichtigen zu beklagen.

9 (2021 - 20) Kinder (von 6 bis unter 15 Jahre) verunglückten mit dem Fahrrad und 22 (16) Kinder als Fußgänger.

### 5.2 Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren

#### 5.2.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer/-innen	7.789	6.997	7.324	7.484	2,2 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	992	847	924	1.012	9,5 %
dabei Getötete	10	13	11	12	9,1 %
davon junge Fahrer/-innen	5	7	5	4	- 20,0 %
dabei Schwerverletzte	286	230	269	298	10,8 %
dabei Leichtverletzte	1.145	924	994	1.121	12,8 %
verursachte Verkehrsunfälle	5.438	4.832	5.116	5.188	1,4 %

#### 5.2.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung junger Fahrer/-innen waren:

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung,

die Hauptunfallursachen.

### 5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

#### 5.3.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Verkehrsteilnehmern ab 65 Jahre	12.685	10.637	10.266	11.549	12,5 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.534	1.348	1.269	1.499	18,1 %
dabei Getötete	40	33	31	41	32,3 %
davon Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre	34	31	28	37	32,1 %
dabei Schwerverletzte	512	445	393	454	15,5 %
Leichtverletzte	1.592	1.277	1.242	1.515	22,0 %
verursachte Verkehrsunfälle	8.824	7.405	7.192	8.153	13,4 %

#### 5.3.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen, die durch Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre verursacht wurden, waren:

- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes und
- falsches Verhalten gegenüber Fußgängern,

die Hauptunfallursachen.

## 6. Alleinunfälle mit Personenschaden

Von den 5.573 Verkehrsunfällen mit Personenschaden in Thüringen waren insgesamt 1.508 Alleinunfälle (+ 13,0 %).

Hierbei wurden 25 (27) Personen tödlich verletzt, davon unter anderem mit Pkw 16 (13) Personen, mit motorisierten Zweirädern 2 (7) Personen und mit Fahrrädern 5 (3) Personen.

1.713 (1.509) Personen wurden leicht- bzw. schwer verletzt.

## 7. Güterkraftverkehr

### 7.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen des Güterverkehrs	9.022	8.301	9.194	8.852	-3,7 %
darunter mit Personenschaden	686	604	674	768	13,9 %
dabei Getötete	19	12	29	24	-17,2 %
dabei Schwerverletzte	224	214	218	259	18,8 %
Leichtverletzte	709	608	659	771	17,0 %
verursachte Verkehrsunfälle	6.787	6.360	7.156	6.694	-6,5 %

davon:

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kleintransportern (bis 3.500 kg zGM) nur Kategorie 1 - 4, 6	370	240	304	398	30,9 %
darunter mit Personenschaden	222	147	195	274	40,5 %
dabei Getötete	9	2	3	3	0,0 %
dabei Schwerverletzte	70	48	71	87	22,5 %
Leichtverletzte	253	156	209	280	34,0 %
verursachte Verkehrsunfälle	224	154	208	264	26,9 %

### 7.2 Hauptunfallursachen

Bei den Verkehrsunfällen, welche durch Fahrer von Güterkraftfahrzeugen verursacht wurden, sind die Hauptunfallursachen:

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Fehler beim Überholen/überholt werden.

## 8. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern

### 8.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern	1.505	1.376	1.294	1.492	15,3 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	921	837	830	938	13,0 %
dabei Getötete	19	17	22	11	- 50,0 %
darunter Mofa/Moped	2	4	2	3	50,0 %
Zweirad mit Kennzeichen	17	13	20	8	-60,0 %
dabei Schwerverletzte	350	316	311	350	12,5 %
Leichtverletzte	674	627	620	689	11,1 %
verursachte Verkehrsunfälle	951	859	801	898	12,1 %

### 8.2 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen, die durch motorisierte Zweiradfahrer verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge bei:

- nicht angepasster Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fahren unter Alkoholeinwirkung,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Fehler beim Überholen.

## 9. Rad Fahrende

### 9.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad Fahrenden	1.703	1.787	1.563	1.753	12,2 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.194	1.294	1.120	1.302	16,3 %
dabei Getötete	9	9	12	6	-50,0 %
darunter Rad Fahrende	9	8	12	6	-50,0 %
dabei Schwerverletzte	276	308	243	283	16,5 %
Leichtverletzte	984	1.068	940	1.070	13,8 %
verursachte Verkehrsunfälle	966	1.030	919	1.020	11,0 %

### 9.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursachen der durch Rad Fahrende verursachten Verkehrsunfälle sind:

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Fahren unter Alkoholeinwirkung,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- falsches Verhalten gegenüber Fußgängern, gleichauf mit Unterschreiten des Sicherheitsabstandes.

# 10. Fußgänger

## 10.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2019	2020	2021	2022	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern	782	662	621	707	13,8 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	662	537	518	626	20,8 %
dabei Getötete	24	16	12	15	25,0 %
darunter Fußgänger	23	16	12	15	25,0 %
dabei Schwerverletzte	184	141	138	167	21,0 %
Leichtverletzte	528	439	424	512	20,8 %
verursachte Verkehrsunfälle	176	206	151	155	2,6 %

## 10.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache „falsches Verhalten der Fußgänger“ dominierte das Unfallgeschehen bei den durch Fußgänger verursachten Verkehrsunfällen. Mit deutlichem Abstand folgt die Unfallursache „falsches Verhalten gegenüber Fußgängern“ und „Alkoholeinwirkung“.

# 11. Anlagen

- Schadensuhr 2022
- Verkehrsunfälle insgesamt 2012 - 2022
- Verkehrsunfälle mit Personenschaden 2012 – 2022
- Verkehrsunfälle mit Sachschaden 2012 - 2022
- Verkehrsunfälle insgesamt 2022 nach Landkreisen
- Verunglückte Personen 2022 nach Landkreisen
- Getötete Personen 2022 nach Landkreisen
- Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

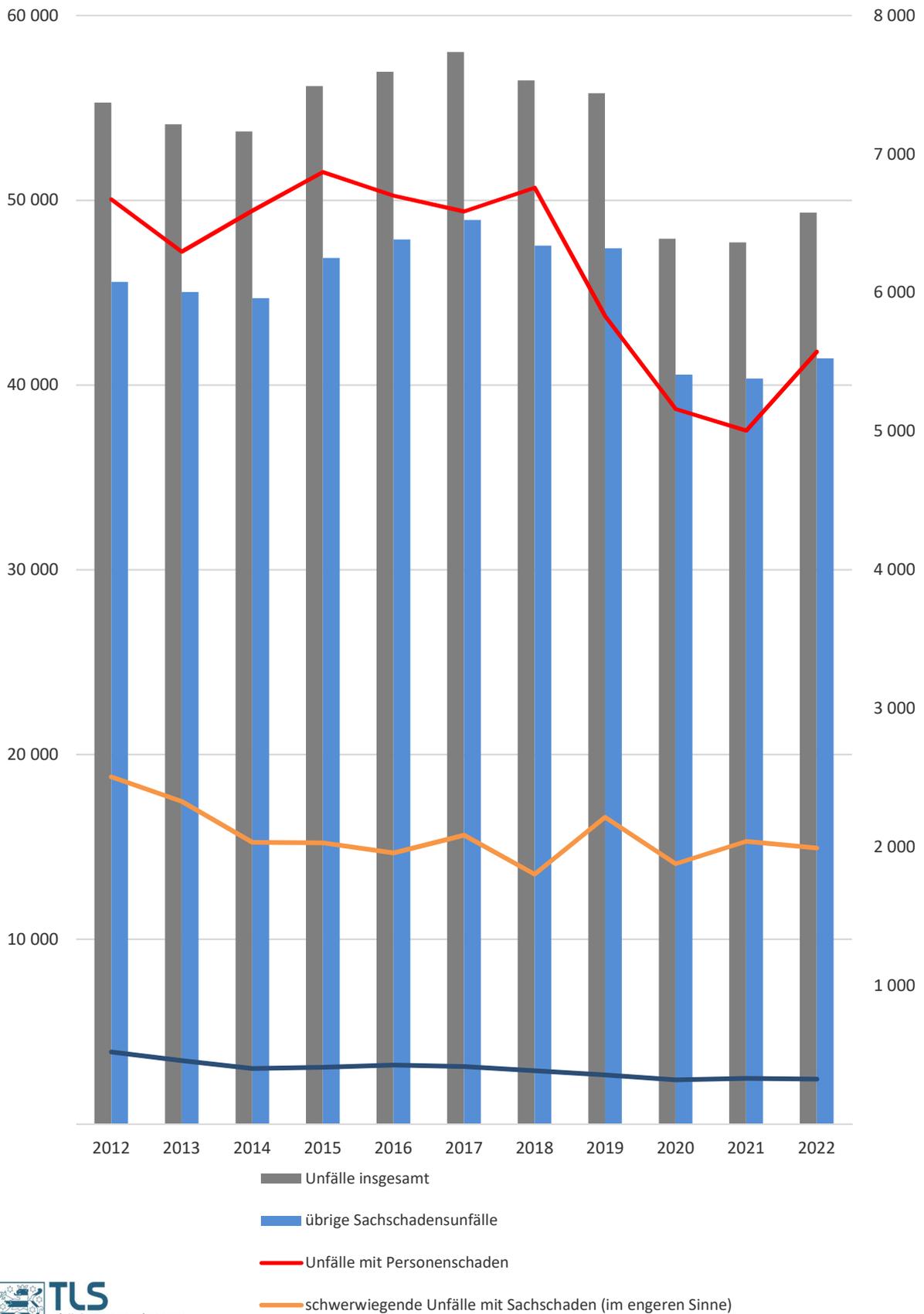


# "Schadensuhr"

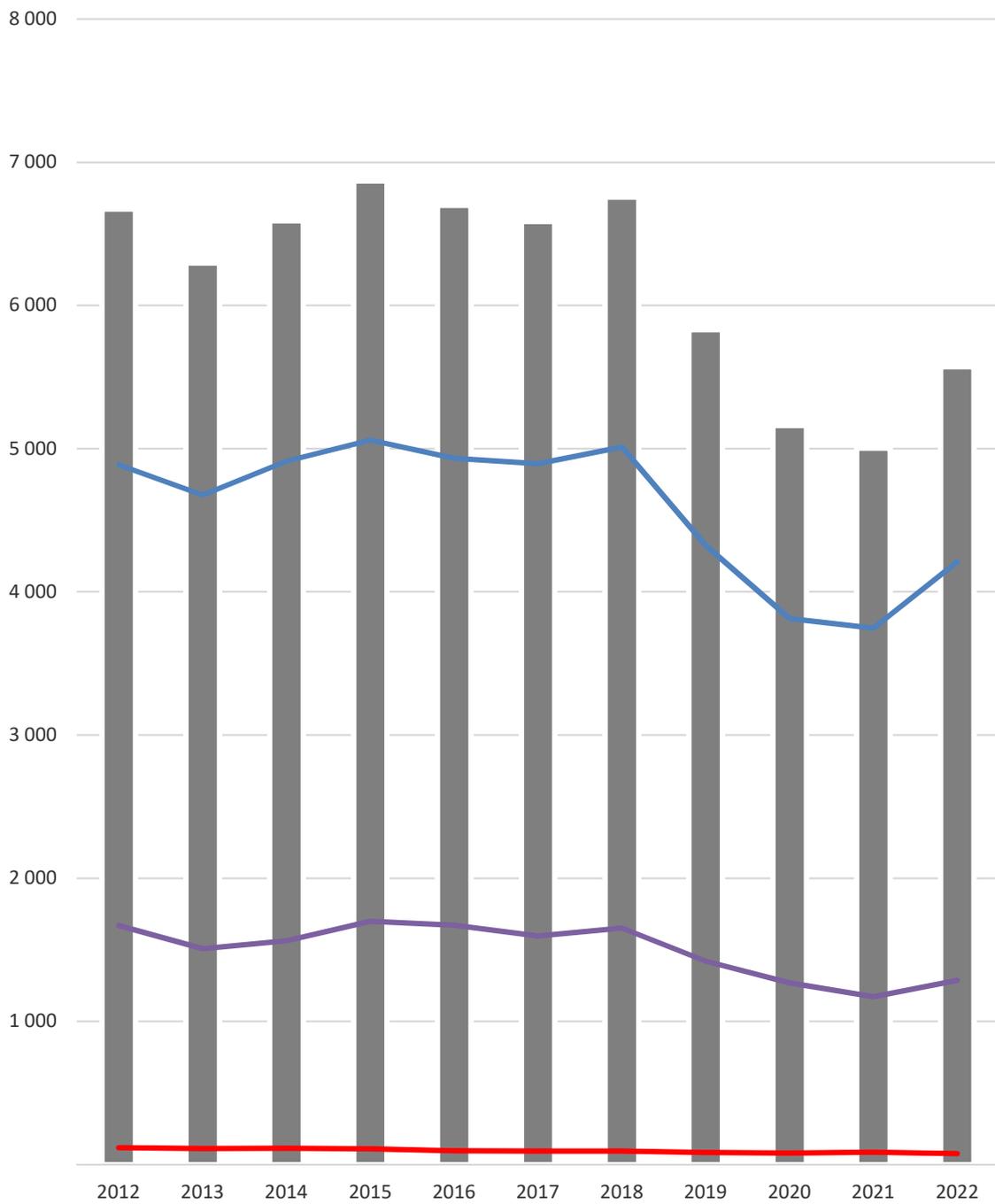
## 2022 im Freistaat Thüringen

alle	<b>11</b>	Minuten	nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
alle	<b>45</b>	Minuten	beging ein Verkehrsteilnehmer Fahrerflucht
alle	<b>73</b>	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer
alle	<b>123</b>	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer innerorts
alle	<b>4</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer außerorts (ohne Autobahn)
alle	<b>7</b>	Stunden	verunglückte ein Radfahrer
alle	<b>7</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer im Alter ab 65 Jahre
alle	<b>9</b>	Stunden	verunglückte ein Jugendlicher im Alter von 18 bis unter 25 Jahre
alle	<b>13</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn
alle	<b>16</b>	Stunden	verunglückte ein Kind im Alter bis unter 15 Jahre
alle	<b>21</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer bei einem Alkoholunfall
alle	<b>103</b>	Stunden	wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Sachschaden 2012 - 2022

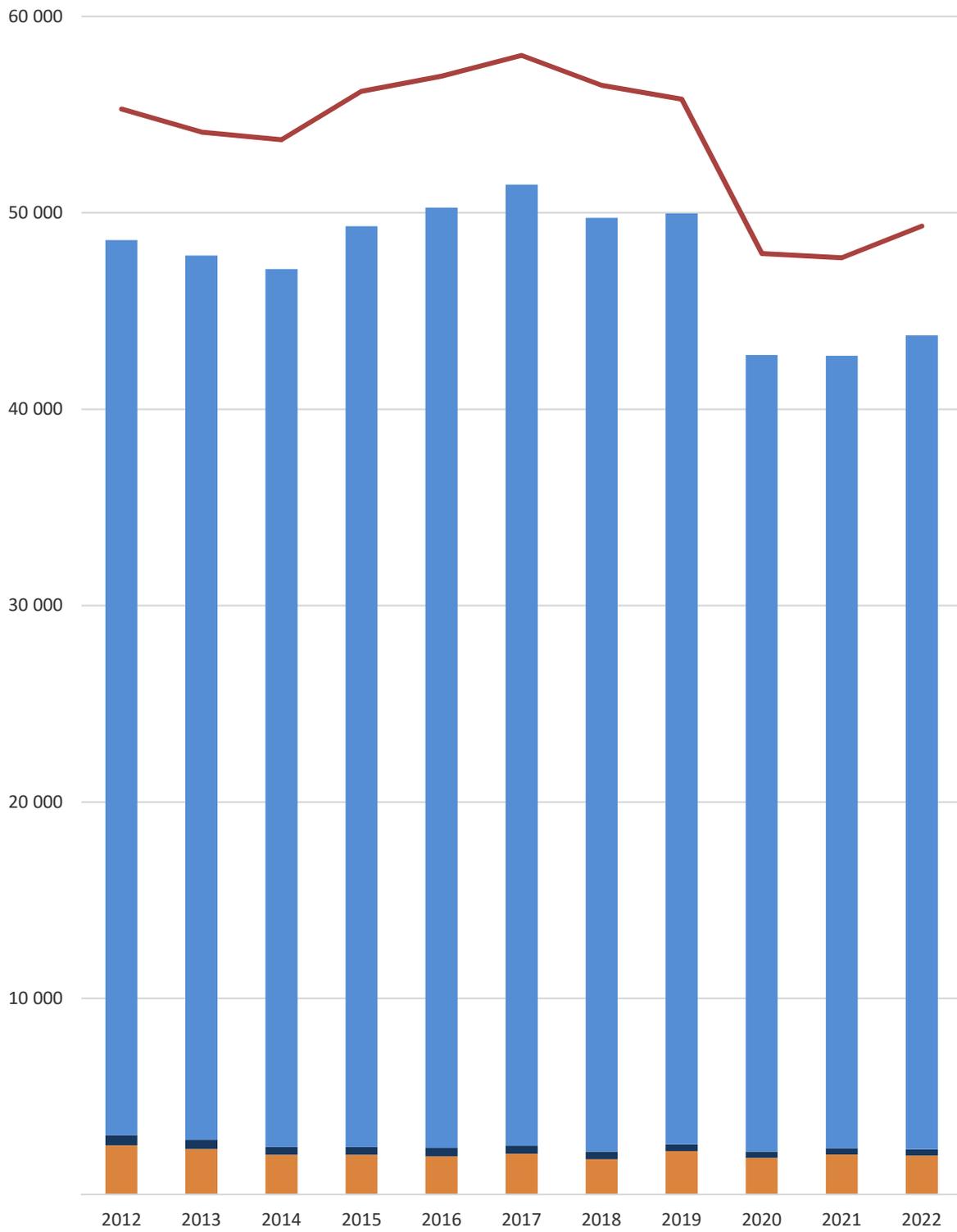


## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2012 - 2022



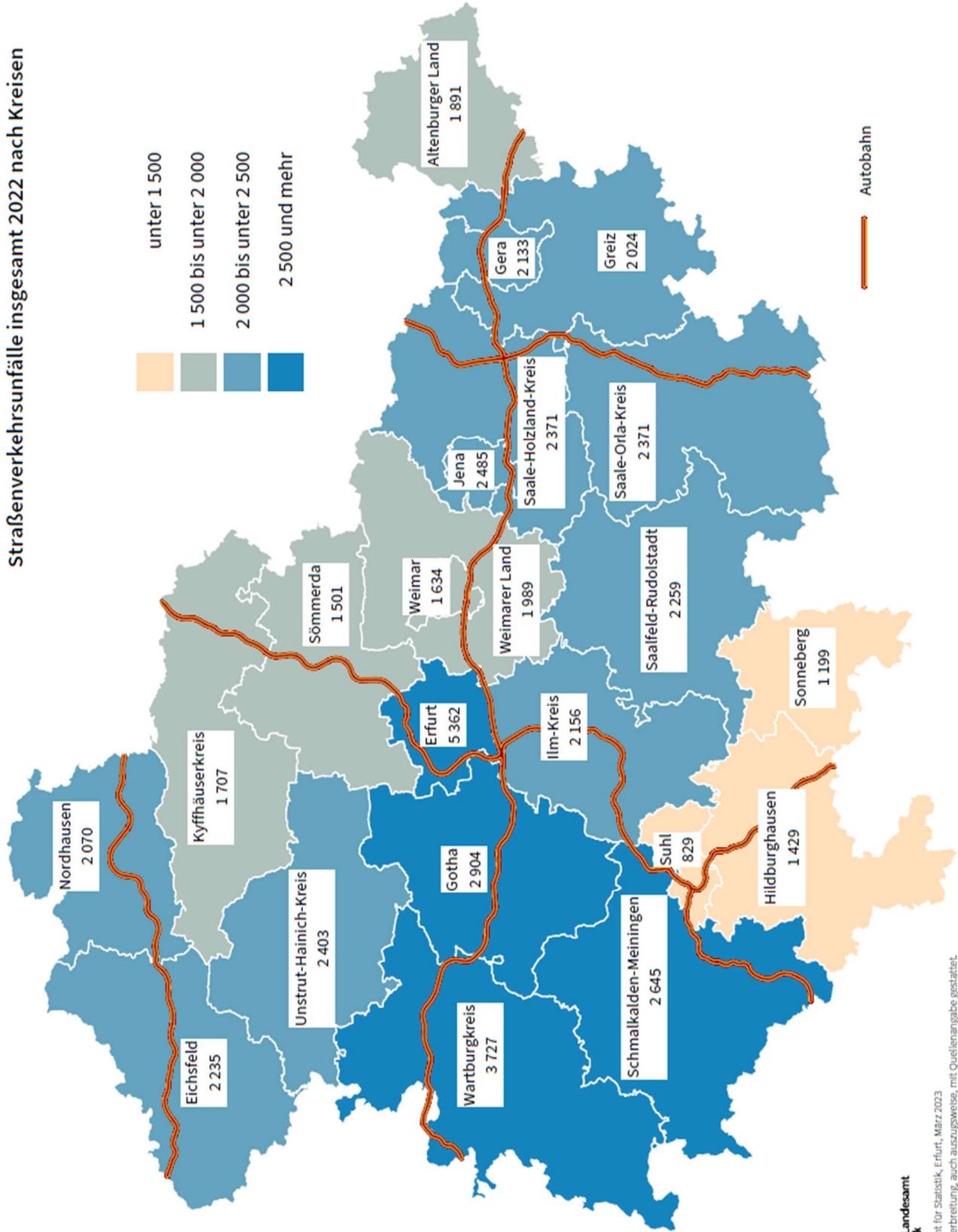
- Unfälle mit Personenschaden
- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

## Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden 2012 - 2022



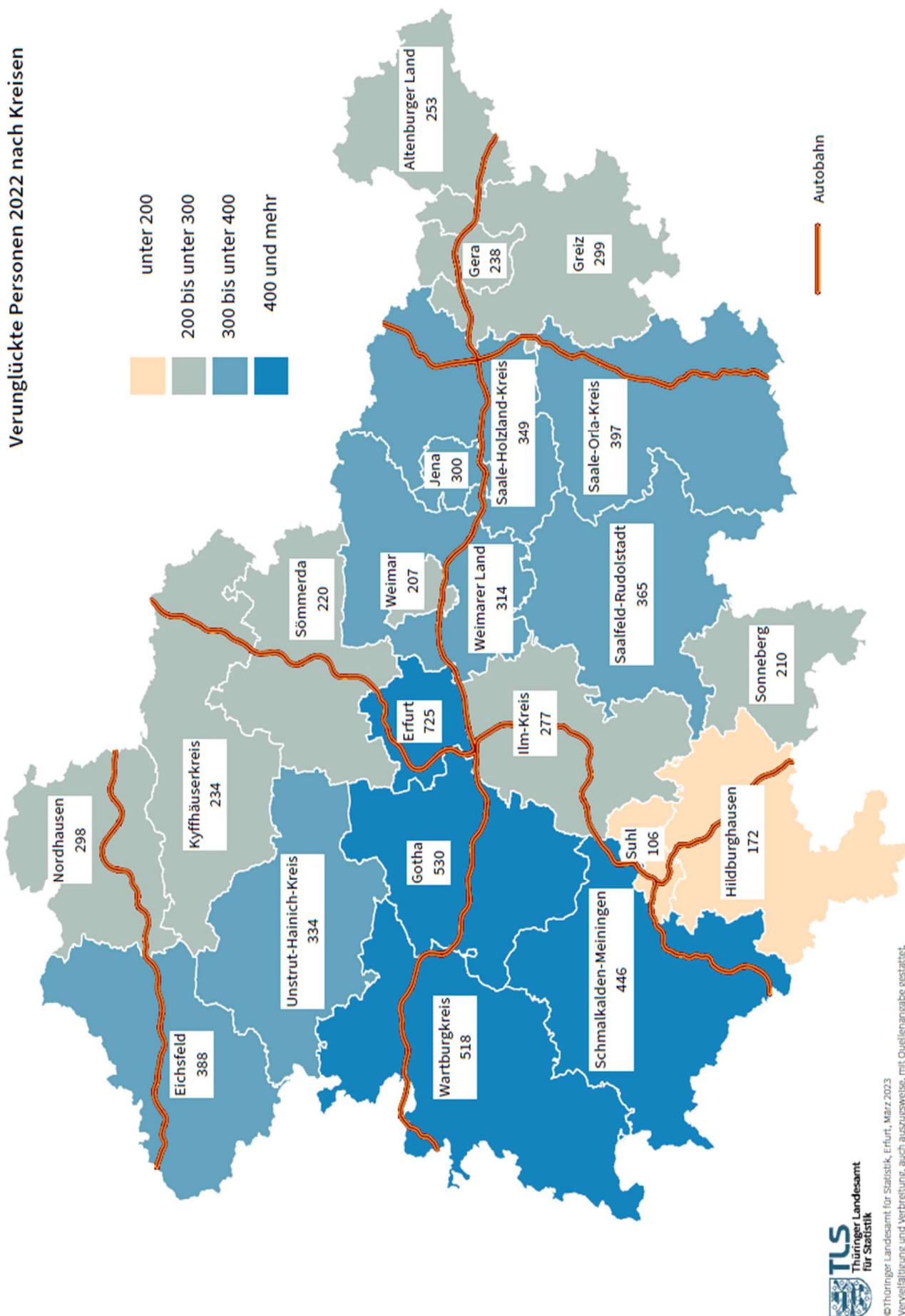
- übrige Sachschadensunfälle
- sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

# Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2022 nach Kreisen

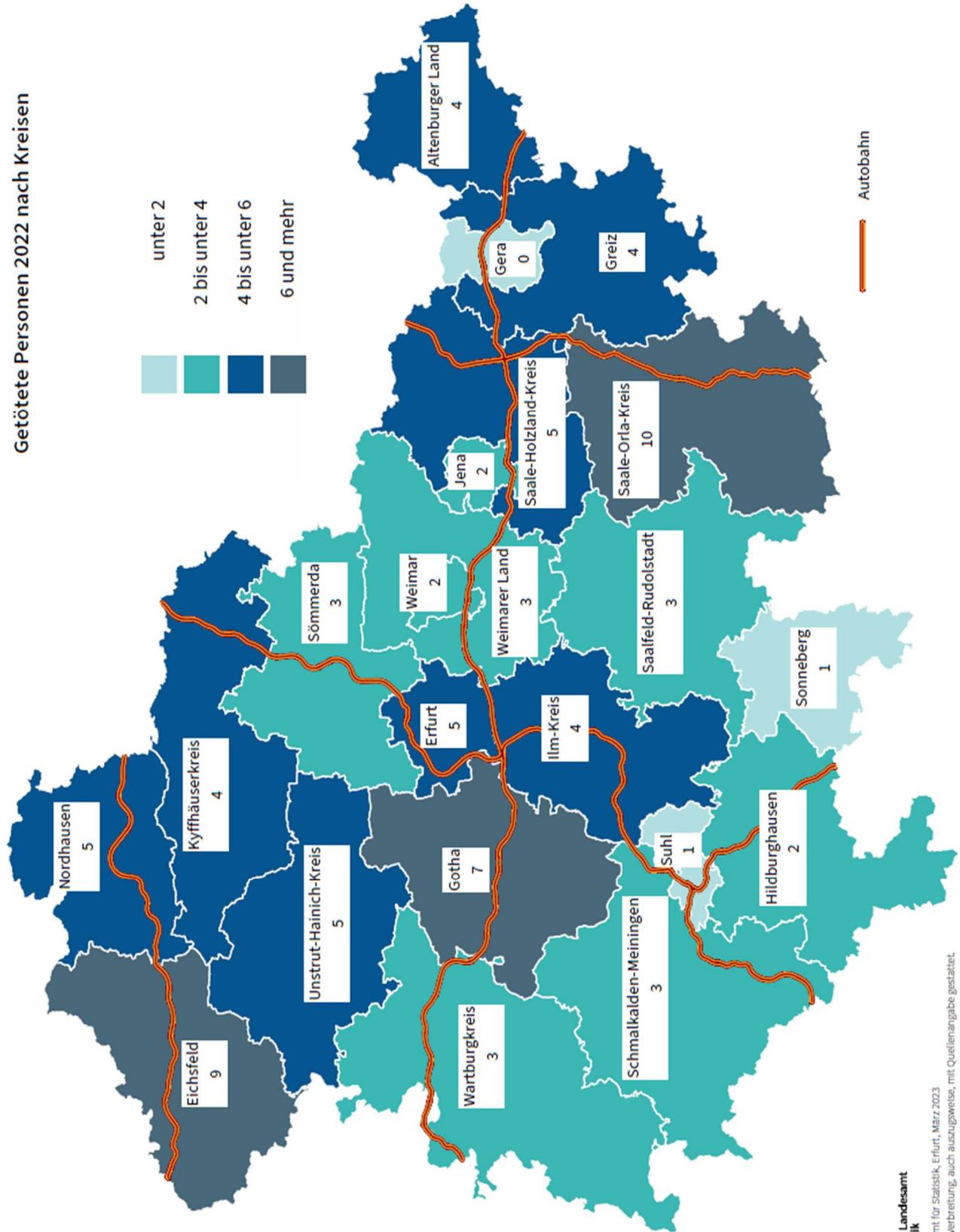


Autobahn

# Verunglückte Personen 2022 nach Kreisen



# Getötete Personen 2022 nach Kreisen



Autobahn



©Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, März 2023  
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

## I. Durch die Zentrale Bußgeldstelle verfolgte Geschwindigkeitsverstöße 2016 bis 2022 (eingeleitete Buß- und Verwarngeldverfahren)

2016:	646.101
2017:	588.090 (einschließlich Abstandsverstöße)
2018:	587.146 (einschließlich Abstandsverstöße)
2019:	573.894 (einschließlich Abstandsverstöße)
2020:	459.111 (einschließlich Abstandsverstöße)
2021:	441.132 (einschließlich Abstandsverstöße)
2022:	595.599 (einschließlich Abstandsverstöße)

## II. An den stationären Anlagen festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

	<i>Tunnelkette</i>	<i>Lobdeburg</i>	<i>Hermsdorfer Kreuz</i>	<i>Schmücke</i>	<i>Pörzberg</i>	<i>Jagdberg-tunnel</i>
2016	73.923	155.245	163.376	21.942	3.940	109.526
2017	72.903	148.874	145.577	24.240	3.418	92.337
2018	76.764	138.952	148.922	24.052	4.244	82.412
2019	67.111	128.424	138.584	28.731	4.128	70.808
2020	60.366	87.062	85.288	20.745	3.447	61.458
2021	48.094	84.237	66.766	19.758	3.209	57.554
2022	99.357	148.540	90.132	39.385	5.299	100.737

## III. Auswahl gemessener Höchstgeschwindigkeiten

### **BAB A 9 Messstelle Hermsdorfer Kreuz** (Limit: 100 km/h)

Pkw: 225 km/h

### **BAB A 4 Tunnel „Jagdberg“** (Limit: 080 km/h)

Pkw: 213 km/h

### **BAB A 4 Tunnel „Lobdeburg“** (Limit: 080 km/h)

Pkw: 199 km/h

### **BAB A 71 Rennsteig**

Pkw: 192 km/h

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales  
Steigerstraße 24, 99096 Erfurt  
© Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales 2023  
Layout: Pressestelle TMIK/Carsten Ludwig  
Tel.: 0361.57 3313 125

Recherche:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben -

Quellen:

EDV-Lagebilder Verkehrsunfall  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Statistisches Bundesamt (DESTATIS)

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>